

Fig. 294. Erdgeschoss.

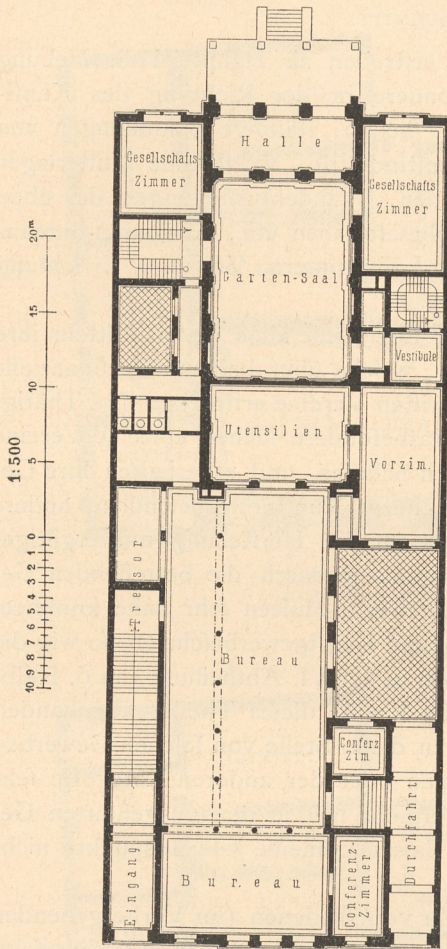
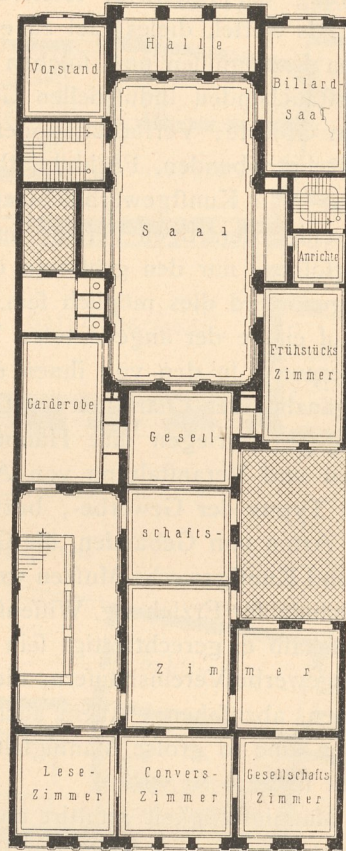


Fig. 295.

Hauptgeschoss.



Arch.:
Heidecke.

Haus der Kaufmännischen Reffource in Berlin ³¹⁴).

Das Gebäude besteht aus Kellergeschofs, Erdgeschoss und einem Obergeschoss; es enthält in letzterem und einem Theile des Erdgeschosses die den gefelligen Zwecken des Vereines gewidmeten Räume. Der linksseitige Eingang führt zu der großen einarmigen Haupttreppe, mittels deren man zum Hauptgeschoss gelangt. Die an der linken Seite des Festsaales befindliche Treppe vermittelt den Verkehr mit denjenigen Räumen im hinteren Theile des Erdgeschosses, welche zum Aufenthalte im Sommer dienen, mit dem Garten durch Hallen und Terrassen in unmittelbarer Verbindung stehen und von der Strafe mittels der Durchfahrt zugänglich sind. Der übrige Theil des Erdgeschosses enthält Geschäftsräume, zu denen der rechtsseitige Eingang führt. Im Uebrigen ist die Grundrisfeintheilung mit geschickter Ausnutzung der schmalen und tiefen Baustelle getroffen. Die Räume im inneren Theile des Hauses werden durch Lichthöfe und Deckenlichter an geeigneter Stelle genügend erhellt. Im Kellergeschofs sind sämtliche Wirthschaftsräume untergebracht, welche durch die rechts neben dem Saale befindliche Treppe mit den Anrichte-Zimmern, so wie mit der im Dachgeschoss liegenden Wohnung des Oeconomen verbunden sind. Die Façade ist in Cottaer Sandstein ausgeführt. Die Baukosten beliefen sich auf rot. 440 000 Mark; dies ergibt, bei 1200 qm überbauter Grundfläche, 366 Mark für das Quadr.-Meter.

Construction und Einrichtung der Häuser für kaufmännische Vereine, auch Ausstattung im Inneren, gleich wie die Architektur des Aeußeren geben keinen Anlaß zu Bemerkungen.

411.
Schlufs-
bemerkung.